

An den
Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband

Bruno
Spöck

Darmstadt, den 15.2.62 Fu/A

Das Studentenparlament der THD
hat in seiner Sitzung vom 15.2.62
folgende Erklärung
gebilligt;

~~Sehr geehrte Herren,~~

Die Studentenvertretung der Technischen Hochschule Darmstadt
hat mit Befremden ~~Ihren~~ ^{den} Entschluss, die Studenten der Uni-
versität Kiel von sportlichen Veranstaltungen auszuschlies-
sen, zur Kenntnis genommen. Dieser Entschluss wurde
Ihre Massnahme wird noch unverständlicher, wenn man
bedenkt, dass bei dem Besuch der Kieler Studenten in
Greifswald auf jede politische Demonstration ^{von beiden} verzichtet wurde.
mit dieser Reise eine Volleyball-Mannschaft der Universität
Kiel nach Greifswald begründet
Gerade nach der Verhärtung der Fronten zwischen beiden Teilen
Deutschlands, sollte jede Möglichkeit zu persönlichen Kon-
taktan zwischen den Menschen aus beiden Teilen ^{unbilliger} genutzt
werden; Nur persönliche ^{u. eine} Gespräche ^{können} völlige Entfremdung
verhindern.

(der Technischen Hochschule)

Die Studentenvertretung Darmstadt protestiert daher mit
Nachdruck gegen die ^{Auffassung} ~~Suspendierung~~ ^{Aussperrung} der Kieler Studenten,
und erklärt, dass sie die Auffassung und Handlungsweise der
Kieler Studenten in vollem Umfang billigt. Sie hoffen ~~daher~~,
dass sie ^{seine} Ihre Entscheidung nochmals überprüfen werden ~~wird~~.

der All. Deutsche Hochschulsportverband

~~gez. Hartmut Fuß~~

zu Pbl 3

Dringlichkeitsantrag

D.P.m.b.

der beigefügte Brief, der die Beziehung der ^{des} Kieler
Studentenschaft zur Universität Greifswald betrifft,
wird an den ADH, den Kieler AStA und die Tageszeitungen
FAZ und Zeit geschickt.

Fueß

15.2.62